

②

Vorankündigung!

Im Februar 1926 erscheint:

**Die Astrologie des Johannes Kepler
eine Auswahl aus seinen Schriften**

eingeleitet und herausgegeben von

Heinz Artur Strauß und Sigrid Strauß-Kloebe

In diesem Werk wird ein ungemein reiches Gebiet Keplerscher Lebensarbeit, das bisher einem Vorurteil zuliebe als belanglos unterdrückt wurde, zum ersten Mal erschlossen. Johannes Keplers Haltung dem astrologischen Phänomen gegenüber war positiv, eindeutig und getragen von tiefster Verantwortung. Trotzdem erfuhr sie bisher nur Verkennung und Mißdeutung. Das gänzlich seinem Zusammenhang entrissene Keplersche Wort von der Astrologie als dem „nährischen Töchterlein“ der Astronomie trieb sein Wesen als einziges ärmliches Ergebnis, wo immer Keplers Einstellung zur Astrologie in Frage stand. Der Grund für das allgemeine Mißverständnis lag nicht nur an vollkommenem Mangel astrologischer Fachkenntnis auf Seiten aller Beurteiler, als vielmehr am Geiste der Zeit, die es nicht dulden konnte und wollte, daß der leuchtende Genius eines Kepler dem von ihr verachteten „Wahnglauben“ bejahend gegenüberstand. — Heute scheint die Stunde gekommen, die auch dieser Wesensseite Keplers wiederum Verständnis entgegenzubringen vermag — mehr noch: die fähig ist, die tiefgründigen Anregungen, die von seiner astrologischen Philosophie ausgehen, dankbar anzunehmen. Die Herausgeber haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Leser die Einheitlichkeit und Großartigkeit empfinden zu lassen, mit der Kepler sein astrologisches Gebäude auführt. Tiefer Ernst, köstlicher Humor, lebendige Weisheit, ungeheure Bildhaftigkeit der Sprache machen die Lektüre dieses Buches auch dem der Astrologie Fernstehenden zu einem Genuß. — Nahezu alle in der Auswahl gebrachten Texte sind einem gebildeten Publikum völlig unbekannt: einige Textteile wurden erstmalig aus dem Lateinischen übertragen. Die Gediegenheit der Herausgabe schützt das Werk Keplers vor der modischen Astrologie des Tages und führt es denen zu, die den Geist einer neuen lebendigen Wissenschaft erkennen.

Aus dem Inhalt:

Die Einleitung zeichnet in großen Linien die Umriss von Keplers astrologischem Gedankengebäude. Die Auswahl erfolgte aus den Prognostiken von 1598–1624 / aus den Streitschriften gegen Pico della Mirandola, Dr. Röslin und Dr. Feselius / aus dem „Mysterium cosmographicum“, den „Harmonices Mundi“ / aus verschiedenen Nativitäten.

Die beiden Wallenstein-Horoskope, heute fast nur dem Namen nach bekannt, fanden vollständigen Abdruck. Zahlreiche Erläuterungen zu den Texten steigern den Wert des Buches.

Das Werk erscheint in Lexikon-Format bei einem Umfang von zirka 16 Bogen holzfreiem Papier

Vor Erscheinen broschiert . . Rm. 4.— **mit glatt 50%**
in Halbleinen Rm. 5.—

Nach Erscheinen broschiert . . Rm. 5.—
in Halbleinen Rm. 6.—

Auslieferung nur durch Robert Hoffmann, Leipzig

Wir bitten um tätige Verwendung für dieses Werk, für das in weitesten Kreisen außerordentliches Interesse vorhanden ist.

Prospekte auf Kunstdruck in mäßiger Anzahl kostenlos! Mit Firmeneindruck nur bei gleichzeitiger Barbestellung

Wilhelm Simon, Buchdruckerei
Pasing



und Verlag „Die Heimkehr“
München